

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.



উন্নয়ন ফোরাম বাংলাদেশ

Digitales Bildungsprojekt für Jugendliche in Bangladesch: Mathematiknachhilfeunterricht per Video

- *Die sozioökonomische Lage in Bangladesch*
 - *Das Bildungssystem in Bangladesch*
- *Bericht aus Bangladesch über ein digitales Bildungsprojekt*
 - *Podiumsdiskussion*

Fr. 30.10.2015
16:00 bis 20:00 Uhr
Rudolf Steiner Haus
Mittelweg 11-12, Hamburg

Hamburger
Stiftung **Asien-Brücke**



KED
Kirchlicher
Entwicklungsdienst
der Nordelbischen Evang.-Luth. Kirche

Anmeldung bis 29.10. und Kontakt:

Entwicklungsforum Bangladesh e.V. Rodigallee 276a, 22043 Hamburg, infoewf@yahoo.de
Tel: 040 - 675 032 30, Fax: 040 - 668 539 50, Mobil: 0173 - 242 495 1
www.entwicklungsforum-bangladesh.org

Programmablauf

16:00 Begrüßung

16:15 *Sozioökonomische Lage der Menschen in Bangladesch*
Adel Kazi, Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

16:45 *Das Bildungssystem in Bangladesch: Probleme der schulischen Bildung*
Shameem Mahmud, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter,
Universität Hamburg

17:15 Kaffee/Tee

17:45 *Bericht aus Bangladesch: Digitales Bildungsprojekt für Jugendliche in Bangladesch*
Mobin Al Abdullah, M.A., Universität Dhaka, Bangladesch

18:15 Podiumsdiskussion
Leitung: Dr. Satya Bhowmik, Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

19:00 Informeller Abend mit kleinem Imbiss

20:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Satya Bhowmik, Entwicklungsforum Bangladesh e.V.

Zum Thema

Überfüllte Klassen, unbezahlbare Nachhilfeschulen, hohe Schulabbruchquoten – für die Kinder in den ländlichen Gebieten von Bangladesch gibt es kaum eine Perspektive. Die Erkenntnisse aus unserer Veranstaltung über die Bildungs- und Beschäftigungssituation von Jugendlichen in Entwicklungsländern im Jahr 2011 haben uns dazu bewogen, neue Wege zu suchen, um den Jugendlichen auf dem Land eine bessere Chance auf Bildung bzw. auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

In unserer Veranstaltung möchten wir über unsere aktuelle Entwicklungsarbeit vor Ort berichten. Inhalt dieser Arbeit ist die Digitalisierung des Schulunterrichts für die 8. Klasse in jenen Fächern, in denen die meisten Defizite herrschen. Im Oktober starten wir zunächst mit dem Mathematikunterricht per Video an der „Mati Schule“, die von der gleichnamigen Nichtregierungsorganisation im Norden von Bangladesch betrieben wird, und mit der wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Nach der Pilotphase sollen die Videolektionen auch an anderen Schulen insbesondere Kindern aus armen Familien zugänglich gemacht werden.

Wir würden uns sehr freuen, gemeinsam mit dem Hamburger Publikum über die Weiterentwicklung des Projekts zu diskutieren bzw. zu erörtern, wie wir in der Zukunft für solche Projekt neue Kooperationspartner gewinnen können.

(Text: Jutta Höflich)